

Ordnungsamt/Umwelt- und Naturschutz

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Umweltausschuss	05.02.2004					
2	Umweltausschuss	27.05.2004					
3	Stadtrat	23.06.2004		X			2
4	Umweltausschuss	13.01.2005					
5	Umweltausschuss	12.05.2005		X			
6	Umweltausschuss	20.03.2006	X				
7	Umweltausschuss	21.09.2006		X			
8	Umweltausschuss	13.09.2007	X				
9	Umweltausschuss	24.04.2008					
10	Umweltausschuss	20.11.2008					

**Betreff**

**Luftreinhalteplan für den Ballungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen  
Aktuelle Belastungssituation**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

**Beschlussvorschlag**

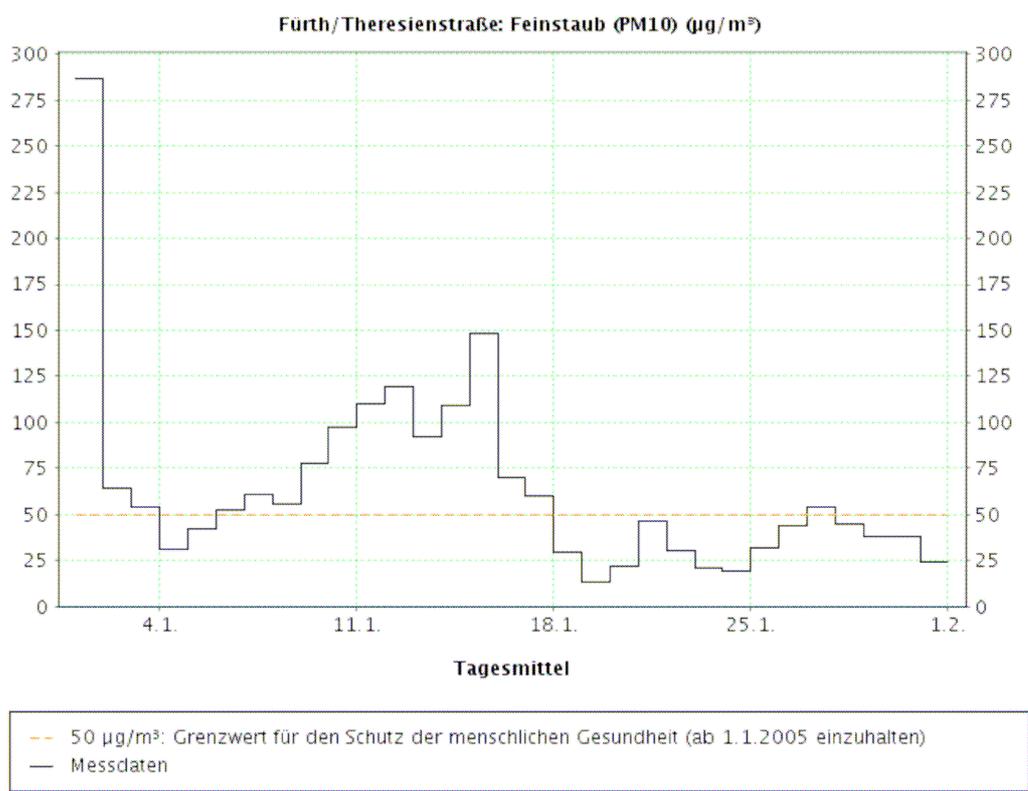
**Sachverhalt**

**1. Aktuelle Belastungssituation**

In den Jahren 2005 bis 2008 waren in Fürth bei Feinstaub (PM<sub>10</sub>) nur wenige Überschreitungen des Grenzwertes von 50 µg/m<sup>3</sup> zu verzeichnen. Die zulässige Anzahl von

max. 35 Überschreitungen des Grenzwertes im Jahr wurde in Fürth, ebenso wie in den anderen Städten des Ballungsraumes, jeweils eingehalten (z.B. nur 11 Überschreitungen in 2008). Dieses gute Ergebnis ist jedoch neben den im Luftreinhalteplan getroffenen Maßnahmen in erster Linie auf die günstige Witterung zurückzuführen.

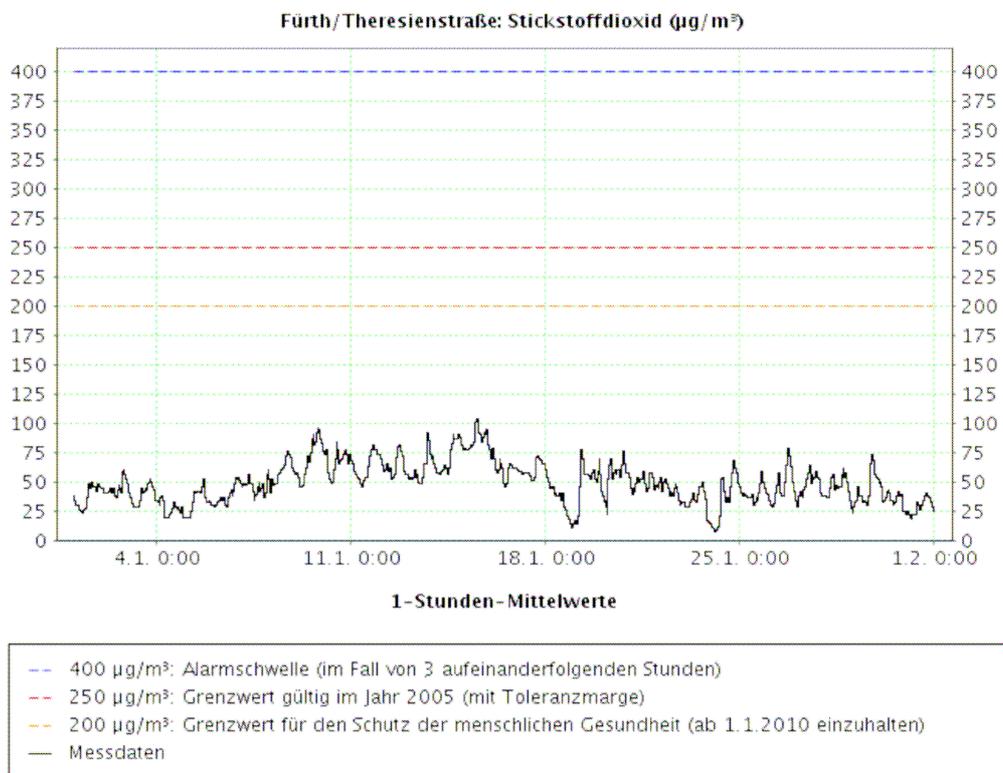
Wie sehr das Wetter die Belastungssituation beeinflusst, kann der nachfolgenden Grafik für den Monat Januar 2009 entnommen werden:



Allein im Januar 2009 kam es begünstigt durch großräumige und langanhaltende Inversionswetterlagen bereits zu 16 Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes von 50 µg/m³. Nach dieser beeindruckenden Entwicklung ist davon auszugehen, dass 2009 die zulässige Zahl an Überschreitungen (35 Tage/a) überschritten wird.

Auf eines sei noch hingewiesen: Der hohe Wert am 1. Januar 2009 rührt auch von den Emissionen der zahlreich gezündeten Silvesterraketen, die sich wegen der starken über der Stadt herrschenden Inversionswetterlage nicht verdünnen konnten.

Der Verlauf der Stickstoffdioxid-Belastung kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden:



Der Stundenmittelwert von derzeit (2009)  $210 \mu\text{g}/\text{m}^3$  darf 18 x pro Jahr überschritten werden. Bislang lagen die ermittelten Werte unter dieser Grenze.

Bis zum Jahr 2010 reduzieren sich der zulässige Stundenmittelwert auf  $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$  und der einzuhaltende Jahresmittelwert auf  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Die Grenzwerte wurden in den vergangenen Jahren, auch aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse, nicht überschritten. Die weitere Entwicklung im Jahr 2009 kann derzeit nicht prognostiziert werden.

## 2. Fortschreibung des Luftreinhalte- und Aktionsplanes

Sollte es im Jahr 2009 zu einer Überschreitung der zulässigen Grenzwerte bei Feinstaub und/oder bei Stickoxiden kommen, wird das Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit die Stadt Fürth auffordern, den Luftreinhalte- und Aktionsplan fortzuschreiben.

Die Stadt Fürth wird dann nicht umhin kommen, auch die bereits diskutierten und nicht in den Luftreinhalte- und Aktionsplan aufgenommenen Maßnahmen (wie z.B. Einrichtung einer Umweltzone, kommunale Feuerungsanlagenverordnung) wieder aufzugreifen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> SpA, SVA, PI Fürth
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. Ref. III / Upl zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III / OA

Fürth, 23.02.2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Ulrich Sonnabend	974-1491
OA/Umwelt- und Naturschutz	